

# Stadt- und Themenführungen für Gruppen

Sehr geehrte Gäste unserer Stadt,

wir freuen uns, Ihr Interesse an unserer Stadt geweckt zu haben und heißen Sie und Ihre Gruppe schon jetzt herzlich willkommen.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer ist laut Brockhaus der größte Marienwallfahrtsort Nordwest-Europas und begrüßt alljährlich etwa eine Million Gäste. Wichtigster Anziehungspunkt ist und bleibt die Gnadenkapelle, die seit nunmehr über 375 Jahren die Pilger aller Herren Länder an den Niederrhein ruft.

„Gesund an Leib und Seele“ ist das Förderprojekt des Landes überschrieben. Mit dem Gradierwerk und infrastrukturellen Einrichtungen wird eine Symbiose von Wallfahrt und Gesund dem Bedürfnis unserer Besucher in besonderer und zeitgemäßer Form gerecht.

Um Ihnen Kevelaer näher zu bringen, bieten wir Ihnen eine Reihe interessanter Führungen durch unsere Stadt an. Hierbei können Sie nach Ihren eigenen Vorstellungen verschiedene Schwerpunkte setzen. Ob Wallfahrt oder Kunst und Kultur, ob Stadtgeschichte oder Überlieferungen – unsere verschiedenen Themenführungen lassen keine Wünsche offen. Gerne binden wir unsere Führungen auch in ein komplettes Aufenthaltsprogramm ein, das wir selbstverständlich individuell auf Ihre Gruppe abstimmen.

Auch die Kevelaerer Galerien können als zusätzlicher Themenschwerpunkt auf Anfrage in eine Führung eingebunden werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Service-Center Tourismus und Kultur der Wallfahrtsstadt Kevelaer.

## **1.1 Die „Unverwechselbare“ stellt sich vor**

Wir laden Sie ein zu einem Streifzug durch eine „unverwechselbare“ Stadt. Genießen Sie schöne alte Gassen und malerische Winkel, während Sie auf historische Hintergründe und Geschichtsdaten einer der reizvollsten Städte des Niederrheins aufmerksam gemacht werden. Begleiten Sie uns auf einem Weg, auf dem Altes und Neues eine Verbindung eingegangen sind, auf dem Geschichte und traditionelles Kulturgut erlebbar werden.

Sie werden bei diesem Rundgang sowohl den historischen Stadtkern als auch den Wallfahrtsbereich mit Gnadenkapelle, Basilika und Kerzenkapelle kennen lernen. Vielleicht lauschen Sie in der Marienbasilika den Klängen einer der wertvollsten Orgeln der Jahrhundertwende oder sammeln Sie Eindrücke beim Besuch unserer Galerien, der Meisterwerkstätten der Glasmaler, der Gold- und Silberschmiede und vieler anderer interessanter Handwerksbetriebe.

Ihr Interesse steht für uns im Vordergrund. Deshalb richten wir die Stadtführung neben dem Schwerpunkt Wallfahrt gerne auch nach verschiedenen anderen Schwerpunkten an Ihren Interessen und Wünschen aus.

Unsere Termine für Einzelgäste finden Sie auf unserem separaten Flyer.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 25 Personen

## **1.2 Wie war denn das? Kevelaer und die Wallfahrt – 1642 bis heute**

Am 01. Juni 1642, in den Wirren des 30-jährigen Krieges, setzte der Handelsmann Hendrick Busman das kleine Gnadenbild der „Trösterin der Betrübten“ in einen Bildstock in Kevelaer ein. Fortan pilgerten die Menschen nach Kevelaer. Aber wie war denn das vor so vielen Jahren? Wie erreichten die Pilger den Marienwallfahrtsort Kevelaer? Und wie erfuhren Sie überhaupt von der Wallfahrt zur „Trösterin der Betrübten“? Welche Bitten, Sorgen und Nöte führten die Pilger nach Kevelaer und wie wurden sie hier empfangen? Fragen über Fragen, die uns erahnen lassen, dass vor über 375 Jahren doch alles noch ganz anders war – nur eben die Wallfahrt nicht. Wie vergänglich ist doch die Zeit – nur eben die Wallfahrt nicht. Es ist faszinierend, sich mit den Gebräuchen und Möglichkeiten der vergangenen Jahrhunderte zu beschäftigen. Wie selbstverständlich ist heute ein Blick ins Internet, die Anreise mit Bahn oder PKW, das komfortable Hotelzimmer. Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Ära der Wallfahrt. Erfahren Sie, wie die politischen und kirchlichen, aber auch die technischen Fortschritte der letzten Jahrhunderte das Bild der Wallfahrt und damit das Bild von Kevelaer geprägt haben.

Genießen Sie einen Streifzug durch über 375 Jahre Wallfahrt – und erleben Sie Kevelaer.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 25 Personen

## **1.3 Auf den Spuren von Bert Gerresheim**

Egal, ob Sie Kevelaer bereits als Einzelgast oder in der Gruppe besucht haben, ob beim Einkaufsbummel oder bei einer Stadtführung. Sicher sind Ihnen schon die Werke des Düsseldorfer Künstlers Bert Gerresheim aufgefallen. Auf seine ganz eigene und bewundernswerte Art schuf er zahlreiche Skulpturen und Kunstwerke und prägte so das „Unverwechselbar Kevelaer“. Ob Kreuzweg oder Marienstele, „Der Pilger/Das Bild“ oder „Die Apokalypse“. Nicht zu vergessen die drei Portale der Basilika und seine Werke in der St. Antonius-Kirche – erleben Sie, wie Bert Gerresheim auf einzigartige Weise die kirchliche und politische Geschichte Kevelaers und der Welt verarbeitet. Ursprünglich war das Schaffen Gerresheims an den Tachismus und den Surrealismus angelehnt. Heute setzt sich Gerresheim als gläubiger Christ und Katholik auch mit kirchlichen Themen auseinander. Seine Passionsszenen greifen die Leiden von Krieg und Verfolgung auf und schaffen so eine unmittelbare Verbindung der Leiden Christi mit der modernen Welt. Anlässlich des XX. Weltjugendtages 2005 in Köln fertigte der Künstler im Auftrage des Kölner Erzbischofs Joachim Meisner das Gastgeschenk für den Papst.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 25 Personen

## **1.4 Geschichte und Geschichtchen aus und über Kevelaer**

Sie kennen Kevelaer schon? Vielleicht, weil Sie schon einmal an einer Stadtführung teilnehmen konnten oder weil Sie sich über Kevelaer informiert haben. Vielleicht aber auch, weil Sie in Kevelaer oder Umgebung wohnen – dann erfahren Sie in dieser Führung Besonderes und Besonderheiten aus und über Kevelaer.

Wie kamen die Kevelaerer Restaurants zu ihren Namen? In welchem Bett schlief Kardinal von Galen? Woher kommt der typische Pilgerschnaps? Dies und Vieles mehr erfahren Sie bei diesem Rundgang durch die Stadt. Lassen Sie sich fesseln – von Alltagsgeschichten und nicht ganz alltäglichen Geschichten.

Wir bieten Ihnen Geschichte(n), die selbst der langjährige Kevelaer-Freund noch nicht kennt. Ein Pilgerschnaps kann gerne gegen Aufpreis gereicht werden.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 25 Personen

### **1.5 Frauen in Kevelaer – vorgestern-gestern-heute**

Auf den Spuren starker Frauen in Kevelaer – Die Stadtgeschichte des Marienwallfahrtsortes Kevelaer wurde auch von Frauen geschrieben, die bei diesem Rundgang in den Blick der Interessierten rücken sollen. Welche Stellung in der Gesellschaft hatte die Frau vor vielen Jahren, welche Stellung hat sie heute?

Keine Frau prägte Kevelaer so, wie Maria, die Mutter Jesu, die Consolatrix Afflictorum. Sie machte Kevelaer zu dem was es heute ist. Erleben Sie die Zeichen der Zeit bei Geschichten aus dem Alltag der Frauen, die schon vor vielen Jahren etwas bewegen wollten und konnten. So gründete zum Beispiel Maria Elisabeth Pinder das Armenhaus, das heutige Marienhospital. Mit dem Museum eng verbunden sind Namen wie Doktor Mechtild Scholten-Neß als Gründerin des Hauses, Juliane Metzger als Stifterin der Spielzeugsammlung und Grete Holtmann-Vorfeld als Keramikerin. Die Ehefrau Friedrich Stummels, Helene Stummel, sorgte für den 1. Weihnachtsbaum in Kevelaer und für einige andere Aufregungen.

Lernen Sie die Biografien und Wirkungsstätten dieser Frauen und weiterer Persönlichkeiten bei einem Rundgang durch die malerische Innenstadt kennen. Lassen Sie sich überraschen von historischen und aktuellen Werken und Gegebenheiten. Selbstverständlich soll der Rundgang gleichermaßen Männer und Frauen ansprechen.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 25 Personen

### **1.6 „Königliche“ Klänge in Kevelaer**

Consolatrix Afflictorum – die Trösterin der Betrübten, zieht jährlich Tausende von Gläubigen nach Kevelaer. Für die Pilger und Gäste bedeutet der Besuch Kevelaers vor allem Ruhe und Einkehr – um, durch viele Eindrücke gestärkt, auf die Heimreise zu gehen. Mit „Gesund an Leib und Seele“ geht Kevelaer einen Weg, auf dem Wallfahrt und Gesundheit eine zeitgemäße Symbiose eingehen.

Entschleunigen, einfach mal eintauchen in die Atmosphäre des Kapellenplatzes und der Innenstadt – zudem versprechen wir ein „königliches“ Klangerlebnis. Während dieses Rundgangs erleben Sie hautnah den Klang und die Geschichte zu den Orgeln in der Marienbasilika, der Kerzenkapelle und der St. Antonius-Kirche. Lauschen Sie dem Organisten bei seiner individuellen Präsentation der „Königin der Musikinstrumente“ – den einzigartigen Seifert-Organen der Marienbasilika und der St.-Antonius-Kirche sowie der nicht minder imposanten Rütter-Orgel in der Kerzenkapelle – allesamt Werke Kevelaerer Orgelbaumeister.

Bei dieser Tour werden Sie vom Basilika-Organisten sowie von einer Stadtführungskraft begleitet. Der Pauschalpreis beinhaltet eine Spende an den Orgelbauverein.

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 50 Personen

## **1.7 Führung durch das vorweihnachtliche Kevelaer**

Die Vorweihnachtszeit – sicherlich die schönste Zeit des Jahres. Der „Advent in Kevelaer“ lockt mit seinem besonderen Flair die Besucher aus Nah und Fern in die festlich geschmückte Innenstadt und auf den Kevelaerer Advents- und Krippenmarkt mit seiner lebensgroßen Krippe und den lebendigen Tieren. Lassen Sie sich inspirieren und einstimmen auf das schönste Fest des Jahres. Licht, Kerzen, festlich geschmückte Schaufenster und heimelige Ecken – unsere Gästeführer vermitteln Ihnen allerlei Wissenswertes und Interessantes über die Weihnachtsgeschichte, Brauchtum und Überlieferungen. Weihnachten in der Vergangenheit und Typisches aus der Gegenwart. Wie entstand der Adventskranz, welche wichtige Rolle spielt das Licht, wer brachte den ersten Christbaum nach Kevelaer – dies und Vieles mehr erfahren Sie in dieser Führung durch die „Weihnachtsstadt am Niederrhein“.

Termine für Einzelgäste finden Sie auf unserem separaten Flyer.

Dauer: ca. 1 Stunde

Maximale Personenzahl pro Gruppen: 25 Personen

## **1.8 „Krippenführungen“ in Kevelaer**

Eine Besonderheit bietet Kevelaer ab Heiligabend. In den Kirchen und Kapellen befinden sich Krippen unterschiedlichster Art und Größe. Kennen Sie die Geschichte der Krippen und Krippendarstellungen oder gar den Symbolcharakter der unterschiedlichen Figuren, der Tiere und Materialien? Warum gibt es das „schwarze“ Schaf, das Kamel oder auch den Elefanten? Wer dies und Vieles mehr erfahren möchte, ist eingeladen, an einem geführten Rundgang teilzunehmen.

Wir führen Sie nicht nur zu den großen Krippen in der Basilika und der St. Antonius-Pfarrkirche, sondern auch zu den Krippendarstellungen in den Kapellen am Kapellenplatz. Geschnitzte oder in Bronze gegossene Krippen, Krippendarstellungen in Mosaik oder als Shona-Skulptur – lernen Sie die Vielfalt der Kevelaerer Krippen kennen und schätzen.

Termine für Einzelgäste finden Sie auf unserem separaten Flyer.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Maximale Personenzahl pro Gruppe: 25 Personen

Darüber hinaus sind wir gerne bei der Buchung verschiedener Führungen behilflich. Ob Niederrheinisches Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte, Gläserne Hostienbäckerei, Kaffeerösterei, Kunstwerkstätten oder Orgelpräsentation – auch eine Kombination der Führungen ist selbstverständlich möglich.

Preise und Eintrittsgelder erhalten Sie gerne auf Anfrage.

**Gestatten, Mechel Schrouse!**

Was wäre die Wallfahrtsstadt Kevelaer ohne Mechel Schrouse? Eben, keine Wallfahrtsstadt! Lernen Sie eine imposante Persönlichkeit kennen, die Kevelaer zu dem machte, was es heute ist...einem Ort der Einkehr und Spiritualität, einem quirligen Ort mit vielen denkmalgeschützten Häusern, gastronomischen Betrieben und (nicht nur) wallfahrtsorientierten Geschäften.

Doch wie entstand dieser Ort? Was passierte in den letzten 375 Jahren? Welche Personen und Persönlichkeiten gingen in die Geschichte unserer Stadt ein? Begleiten Sie Mechel Schrouse, die Ehefrau von Hendrik Busmann, durch die malerischen Straßen und Gassen und staunen Sie mit ihr über das, was in den letzten Jahrhunderten geschah. Erleben Sie, wie aus einem kleinen Heidedorf der größte Wallfahrtsort Nordwest-Europas wurde.

Lassen Sie sich bei diesem geselligen und urigen Stadtrundgang fesseln von den Geschichten, die Mechel Schrouse für Sie zusammengetragen hat. Erleben Sie in eineinhalb Stunden eine Zeitreise der besonderen Art.

**Diese Führung ist insbesondere für Gruppen interessant, die bereits eine allgemeine Stadtführung in Kevelaer durchgeführt haben. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Kirchen während dieser Führung nicht von innen besichtigt werden.**

---

**Stadtführungen in Kevelaer  
-Preise 2018-**

**Gruppenpreise Stadt- und Themenführungen:**

- ✓ 3,00 € pro Person
- ✓ mindestens 60,00 € pro Gruppe
- ✓ Festpreis Kinder- und Schulklassen: 60,00 €
- ✓ Fremdsprachenzuschlag: pauschal 20,00 €
- ✓ Themenführungszuschlag: pauschal 20,00 €
- ✓ Preis für Führung 1.6: 10,00 € pro Person, mindestens 250,00 € pro Gruppe

Unser Angebot für Einzelgäste und Familien:

**Stadtführung**

**„Die Unverwechselbare stellt sich vor“**

Genießen Sie einen Streifzug durch eine unverwechselbare Stadt. Begleiten Sie uns auf einem Weg, auf dem Altes und Neues eine glückliche Verbindung eingegangen sind; auf dem man Geschichte und traditionelles Kulturgut lebendig erleben kann. Sie werden bei diesem Rundgang sowohl den historischen Stadtkern als auch den Wallfahrtsbereich mit Basilika, Gnadenkapelle und Kerzenkapelle kennen lernen.

Die Führungen finden **an allen verkaufsoffenen Sonntagen 2018** um 14.30 Uhr statt.

Treffpunkt: Büro „Info Wallfahrt“ am Kapellenplatz

Dauer: zirka 1 Stunde

**Preise:**

**4,00 € pro Person; Kinder zahlen die Hälfte**

**Familienpreis: 10,00 €**